

## Arbeiten nicht nur unter Corona-Bedingungen – aber sicher!



Wie kommen Sie durch die Corona-Zeit? Der eine mag sich darüber freuen, dass bei ihm die Auftragslage – nach anfänglicher Verunsicherung, vor allem auf Endkundenseite – wie bei den meisten Branchenkollegen doch recht gut aussieht, während der andere sagt: „Hauptsache gesund.“ Selbst gefragt, könnte ich für meinen Betrieb und mich selbst erfreulicherweise auf beiderlei Weise antworten.

Aber ich füge noch etwas wichtiges hinzu: „Hauptsache sicher!“ Natürlich

gibt es vor allem in Corona-Zeiten einen klaren Zusammenhang zwischen Sicherheit und Gesundheit. Aber nicht nur dann. Vielmehr begleitet uns das Thema Sicherheit auch ohne Corona ständig – im Betrieb und auf der Baustelle. Da geht es eben nicht nur um Mundschutz, Mindestabstände und Hygiene, sondern um Unfallvermeidung, um den Schutz vor Gefahren, um die Vermeidung von physischen und psychischen Belastungen, aber auch um die fachgerechte Montage oder um den richtigen Anschluss an Vorgewerke.

Die Anforderungen, die an uns Fachbetriebe gestellt werden – ob fachspezifisch oder nicht, ob Corona-bedingt oder nicht – scheinen uns manchmal wie ein riesiger, kaum zu überwindender Berg zu sein. Immer neue Regeln der Technik, eine unüberschaubare Zahl von Unfallverhütungsvorschriften und eine scheinbar immer schlimmer werdende Bürokratiebelastung können einem den betrieblichen Alltag schwer machen.

Hier kann ich nur jedem raten, auf die vielen Arbeitshilfen zurückzugreifen, die besonders jetzt etwa die

Berufsgenossenschaften – in unserem Gewerk allen voran die BG Holz und Metall – oder sogar das Bundesarbeitsministerium, vor allem aber unsere Branchenorganisation, bereit halten: Der BVRS hilft seinen Betrieben, nicht nur durch individuelle Beratung, sondern etwa durch die gerade veröffentlichten Technischen Informationen Tore (TI 202), die übrigens in den ebenfalls neuen Lehr- und Arbeitsblättern Tore enthalten sind, durch den bewährten Leitfaden für Arbeitssicherheit, durch die bald endlich erscheinende 3. Auflage der Gemeinsamen Richtlinie Putzanschlüsse, durch die vielfältigen Informationen im Internet oder gerade auch in dieser Ausgabe der R+S mit dem Schwerpunktthema „Montage, Baustelle, Arbeitssicherheit“. Und nicht zu vergessen das neue Kaufangebot über Berufskleidung für R+S-Fachbetriebe, die über den Kooperationspartner BAMAKA erhältlich ist.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und: sicher!

Frank Rönnefeld  
Präsidiumsmitglied



HOLZROLLLÄDEN VON HEYDEBRECK  
NATÜRLICH & NACHHALTIG SCHÖN.